

# Nachhilfe

**Beitrag von „juna“ vom 30. Oktober 2004 17:36**

Heute habe ich einen Anruf von meiner ehemaligen Nachhilfeschülerin bekommen: sie wären mit meiner Nachfolgerin total unzufrieden, so käme sie beispielsweise ohne jegliche Vorbereitung und erwartet, dass die Eltern ihr Materialien besorgt hätten.

Dummerweise habe ich meine Nachfolgerin empfohlen (ist die kleine Schwester - 22 Jahre alt - von einer Freundin von mir) und ich wurde gebeten, ob ich nicht mal mit ihr reden könnte ...

Wie seht ihr das? Wer Nachhilfe gibt, kommt schon mit vorbereiteten Materialien (und wenn man nur das Stark-Mathetrainingsbuch durchmacht), oder? (so habe ich das zumindest immer gehandhabt oder habe ich damit die Familie nur verwöhnt?)

Juna